

Artikel vom 08.12.2021

Offener Brief an OB Scharpf

Ehrung der Helfer bei der Flutkatastrophe



(c) imago images

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Ehrenamt ist der soziale Kitt unserer Gesellschaft. Viele Bürgerinnen und Bürger leisten jährlich viele Stunden Dienst am Nächsten. Die Stadt Ingolstadt fördert seit einem Jahrzehnt das Ehrenamt daher eigens auch durch die Bayerische Ehrenamtskarte.

Ehrenamtsempfänge, zuletzt ergänzt durch den sehr beliebten Blaulichtempfang, rundeten in den vergangenen Jahren das Dankeschön der Stadt Ingolstadt gegenüber ihren Ehrenamtlichen ab.

Nach der Schneekatastrophe im Alpenvorland 2019 wurden die Ingolstädter Helferinnen und Helfer sogar nochmals mit einem eigenen Empfang des Oberbürgermeisters im Rathaus gewürdigt.

Wir vermissen ein solches Zeichen gegenüber den Ingolstädter Helferinnen und Helfern, die bei der diesjährigen Flutkatastrophe im Ahrtal im Einsatz waren, schmerzlich.

Die CSU Ingolstadt bittet Sie daher eindringlich, im kommenden Jahr, sobald es die Corona-Pandemie wieder zulässt, die Ingolstädter Helferinnen und Helfer im Rathaus zu empfangen und

ihre Verdienste entsprechend zu würdigen.

Bayerisches Rotes Kreuz, Johanniter Unfallhilfe, Wasserwacht, Technisches Hilfswerk, Malteser und andere Einsatzkräfte haben sich um die von der Flutkatastrophe betroffenen Menschen unkompliziert gekümmert und hierbei viele Stunden und Tage im besten Sinne des Ehrenamtes Dienst am Nächsten getan.

Wir bitten Sie daher im Namen der Stadtgesellschaft Ingolstadt diesen Helferinnen und Helfern genauso zu danken, wie dies in der Vergangenheit, zum Beispiel bei der Schneekatastrophe und anderen Gelegenheiten, üblich war.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Huber

Kreisvorsitzender der CSU Ingolstadt